



Das Winterhalbjahr 2021/2022

Bericht über die Entwicklung im Winterhalbjahr 2021/2022
(November 2021 bis April 2022)
Erstelldatum: Juli 2022

Oberösterreich Tourismus GmbH
Mag. Brigitte Reisenauer
Strategie & Tourismusentwicklung
Statistik/Marktforschung
Freistädter Straße 119, 4041 Linz, Austria
Tel.: +43 732 72 77-136
E-Mail: brigitte.reisenauer@oberoesterreich.at

INHALTSVERZEICHNIS:

Summary.....	3
1. Tourismusentwicklung.....	5
2. Die monatliche Verteilung.....	6
3. Die Herkunftsländer.....	6
3.1. Kernmarkt Österreich.....	7
3.2. Kernmarkt Deutschland.....	7
3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Slowakei.....	8
3.4. Alle Herkunftsländer.....	9
4. Die Unterkunftsarten.....	10
5. Markendestinationen Oberösterreich.....	10
6. Tourismusverbände Oberösterreich.....	11
7. Die Bundesländer.....	11
8. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Winter 2021/2022.....	12

Oberösterreich Tourismus GmbH hat das ausschließliche Werknutzungsrecht an den Inhalten der gegenständlichen Dokumentation. Jede Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen, schriftlich zu erteilenden Zustimmung der Oberösterreich Tourismus GmbH. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Oberösterreich Tourismus GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in der gegenständlichen Unterlage trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors bzw. der Oberösterreich Tourismus GmbH ausgeschlossen ist.

Summary

Tourismusentwicklung

In der **Wintersaison 2021/2022** (November 2021 bis April 2022) verbrachten **720.046 Gäste** einen **Aufenthalt in Oberösterreich** und damit um 318% mehr als in der Vorjahressaison. Mit rund **2,26 Mio. Nächtigungen** stieg deren Niveau zum Vorjahreszeitraum um 168%.

Die sehr hohen Steigerungsraten resultieren aus dem Lockdown im Winter des Vorjahres, der ab 3. November 2020 begann und sich über die gesamte Wintersaison 2020/2021 erstreckte. Ausnahmen gab es lediglich für berufliche Aufenthalte und Übernachtungen in Kurbetrieben.

Im Winter 2021/2022 waren die Betriebe österreichweit für einen wesentlich kürzeren Zeitraum ab 22. November 2021 geschlossen, mit unterschiedlichen Öffnungen im Dezember je Bundesland. In Oberösterreich endete der Lockdown für alle Branchen, also inklusive Hotellerie, mit 17. Dezember 2021.

Verglichen zu 2018/2019, der letzten, von der Pandemie noch unbeeinflussten Wintersaison, werden mit den aktuellen Zahlen in Oberösterreich bereits 72% der damaligen Nächtigungen erzielt. Die Ankünfte liegen bei 60% des Vorkrisenwertes.

Herkunftsländer

Zwei Drittel der oberösterreichischen Winternächtigungen entfielen auf den Kernmarkt **Österreich** (1,46 Mio. Nächtigungen, damit bereits 76% der Nächtigungen von 2019 erreicht). Besucher:innen aus dem **Ausland** generierten rund 799.000 Nächtigungen (Nächtigungsanteil an 2019 von 64%).

Der Kernmarkt **Deutschland** liegt mit rund 367.100 Winternächtigungen bei 63% des Wertes von 2019. Hier ist zu berücksichtigen, dass Österreich ab Mitte Jänner bis 3. März (also auch zu den für Oberösterreich wichtigen Faschingsferien in Bayern) von Deutschland als Hochrisikogebiet eingestuft war. Test- bzw. 3G-Auflagen für die Rückreise oder etwa die Quarantänepflicht für Nichtimmunisierte bei der Rückkehr nach Deutschland hemmten den touristischen Reiseverkehr. An den gesamten Nächtigungen in Oberösterreich wird in der Saison 2021/2022 ein Anteil von 16,3% erreicht.

Rund 593.200 Nächtigungen entfielen auf die **Oberösterreicher:innen** selbst. Das sind 26% aller oberösterreichischen Nächtigungen und entspricht 75% des Vorkrisenniveaus. Die eigenen Landsleute sind damit das stärkste Herkunftsland im Winter!

Unterkünfte

Gut zwei Drittel der oberösterreichischen Nächtigungen im Winter 2021/2022 wurden in gewerblichen Beherbergungsbetrieben generiert. Davon fiel der größte Anteil (34,3%) auf 5/4*-Betriebe mit rund 774.000 Nächtigungen. Es folgen Betriebe der 3*-Kategorie mit knapp 425.000 Nächtigungen (18,8% Anteil). Unterkünfte der 2/1*-Kategorie erreichten 8,3% Nächtigungsanteil. Privatunterkünfte insgesamt lagen bei einem Nächtigungsanteil von 9,4%, die sonstige Beherbergung bei 23,7% Anteil.

Österreich

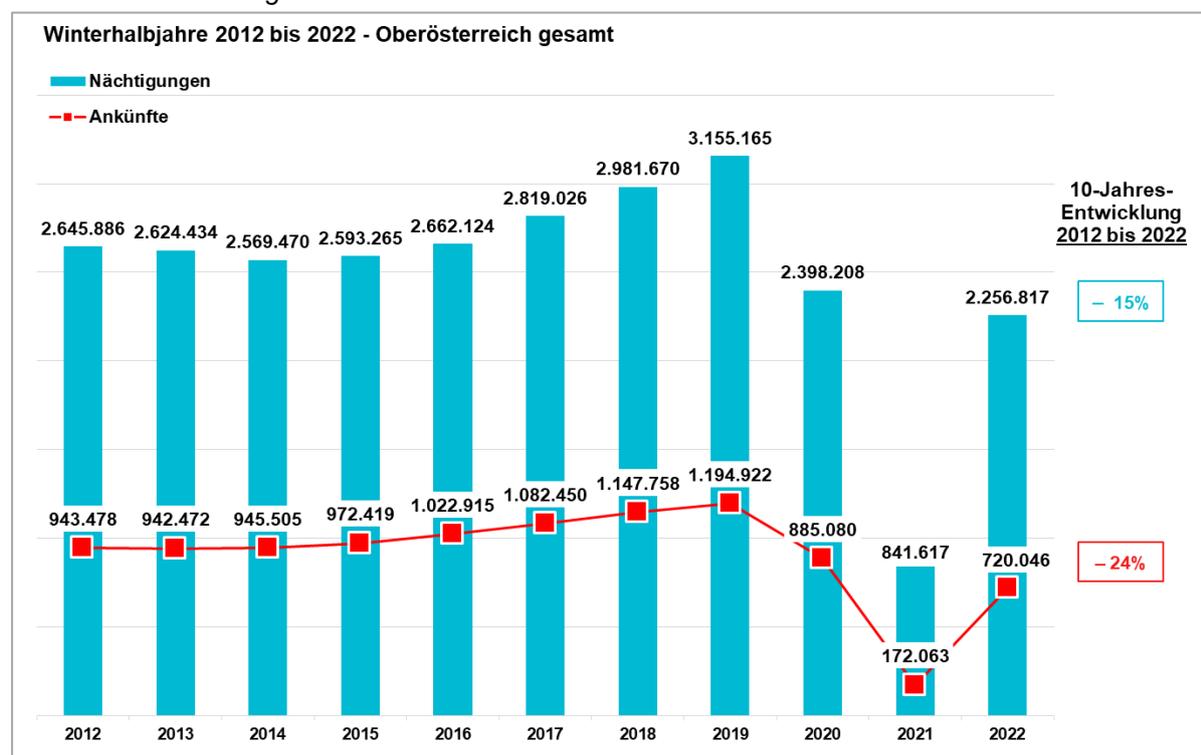
In **Österreich** wurden im Winter 2021/2022 über 13 Mio. Ankünfte und rund 52,7 Mio. Nächtigungen verzeichnet. Oberösterreich erzielt mit 2,26 Mio. Nächtigungen 4,3% aller österreichischen Winternächtigungen. Die meisten Nächtigungen fielen auf Tirol (20,9 Mio. bzw. 39,6% Nächtigungsanteil).

1. Tourismusentwicklung

Entwicklung 2022 zu Vorjahr

WINTER	2021	2022	Veränd. 2022 zu 2021	
			absolut	in %
Ankünfte	172.063	720.046	547.983	318%
Nächtigungen	841.617	2.256.817	1.415.200	168%

10-Jahres-Entwicklung

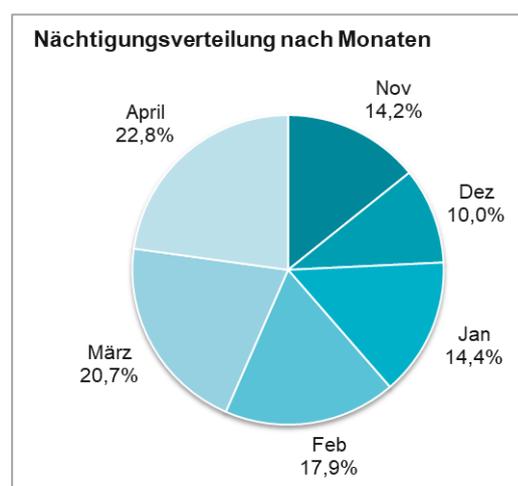


Entwicklung 2022 zu 2019

WINTER	2019	2022	Veränd. 2022 zu 2019		Anteil an 2019
			absolut	in %	
Ankünfte	1.194.922	720.046	-474.876	-40%	60%
Nächtigungen	3.155.165	2.256.817	-898.348	-28%	72%

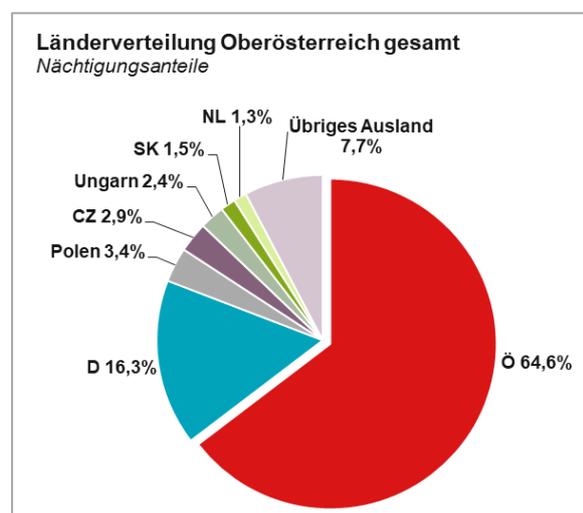
2. Die monatliche Verteilung

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Winterhalbjahr	172.063	720.046	547.983	318,5	841.617	2.256.817	1.415.200	168,2
November	29.216	94.418	65.202	223,2	151.039	320.513	169.474	112,2
Dezember	20.187	61.369	41.182	204,0	104.560	226.527	121.967	116,6
Jänner	21.179	98.343	77.164	364,3	114.436	325.169	210.733	184,1
Februar	27.838	124.705	96.867	348,0	134.397	403.875	269.478	200,5
März	37.237	150.757	113.520	304,9	168.743	466.090	297.347	176,2
April	36.406	190.454	154.048	423,1	168.442	514.643	346.201	205,5



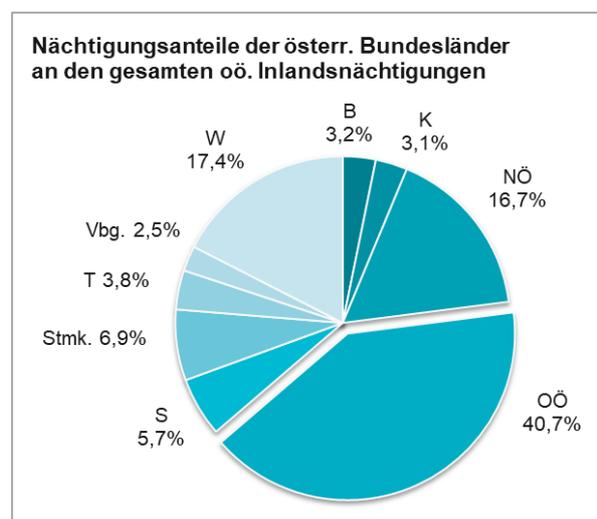
3. Die Herkunftsländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Inländer	124.448	473.494	349.046	280,5	632.067	1.457.944	825.877	130,7	65%
Ausländer	47.615	246.552	198.937	417,8	209.550	798.873	589.323	281,2	35%
OÖ gesamt	172.063	720.046	547.983	318,5	841.617	2.256.817	1.415.200	168,2	100%



3.1. Kernmarkt Österreich

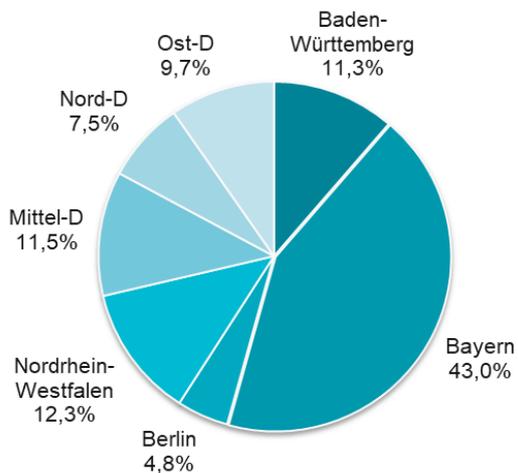
	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Inländer	124.448	473.494	349.046	280,5	632.067	1.457.944	825.877	130,7
Burgenland	4.331	15.121	10.790	249,1	20.659	46.348	25.689	124,3
Kärnten	7.628	15.515	7.887	103,4	26.634	44.852	18.218	68,4
Niederösterreich	21.998	82.146	60.148	273,4	106.617	243.704	137.087	128,6
Oberösterreich	33.814	176.713	142.899	422,6	261.245	593.226	331.981	127,1
Salzburg	8.616	30.025	21.409	248,5	40.610	83.786	43.176	106,3
Steiermark	16.162	36.305	20.143	124,6	56.711	100.389	43.678	77,0
Tirol	7.132	20.796	13.664	191,6	26.928	55.533	28.605	106,2
Vorarlberg	2.504	7.815	5.311	212,1	11.362	35.789	24.427	215,0
Wien	22.263	89.058	66.795	300,0	81.301	254.317	173.016	212,8



3.2. Kernmarkt Deutschland

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Deutschland	17.742	122.451	104.709	590,2	56.248	367.085	310.837	552,6
Baden-Württemberg	2.591	14.279	11.688	451,1	7.460	41.590	34.130	457,5
Bayern	7.175	58.483	51.308	715,1	21.245	157.751	136.506	642,5
Berlin	968	5.603	4.635	478,8	2.827	17.503	14.676	519,1
Nordrhein-Westfalen	2.376	13.456	11.080	466,3	8.341	45.018	36.677	439,7
Mitteldeutschland	1.773	13.336	11.563	652,2	5.538	42.325	36.787	664,3
Norddeutschland	1.059	7.490	6.431	607,3	4.029	27.412	23.383	580,4
Ostdeutschland	1.800	9.804	8.004	444,7	6.808	35.486	28.678	421,2

Nächtigungsanteile der deutschen Bundesländer an den Gesamtnächtigungen aus Deutschland



Mitteldeutschland: Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Norddeutschland: Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein

Ostdeutschland: Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Slowakei

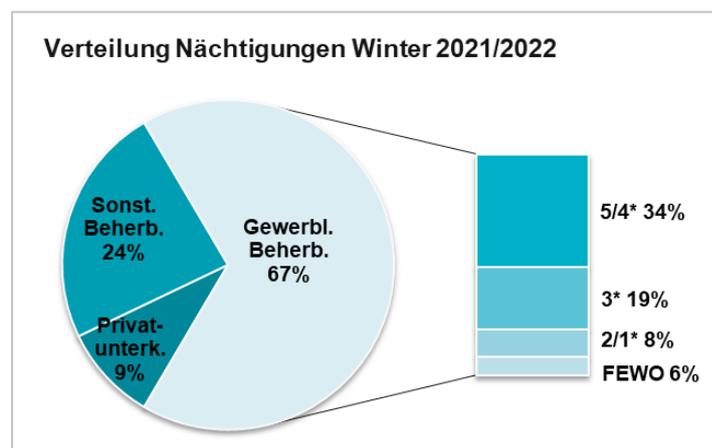
	Ankünfte		Veränd.		Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd.	
	Vorjahr	Ankünfte	AK abs.	AK in %			NÄ abs.	NÄ in %
Kernmärkte								
Polen	5.493	14.246	8.753	159,3	36.589	76.283	39.694	108,5
Tschechische Rep.	2.314	20.753	18.439	796,8	9.118	66.378	57.260	628,0
Slowakei	2.858	6.860	4.002	140,0	16.088	33.207	17.119	106,4

3.4. Alle Herkunftsländer

	Ankünfte		Veränd.		Nächt.	Nächti-	Veränd.	Veränd.
	Vorjahr	Ankünfte	AK abs.	AK in %	Vorjahr	gungen	NÄ abs.	NÄ in %
OÖ gesamt	172.063	720.046	547.983	318,5	841.617	2.256.817	1.415.200	168,2
Inländer	124.448	473.494	349.046	280,5	632.067	1.457.944	825.877	130,7
Ausländer	47.615	246.552	198.937	417,8	209.550	798.873	589.323	281,2
Deutschland	17.742	122.451	104.709	590,2	56.248	367.085	310.837	552,6
Herkunftsländer Detail	23.085	94.457	71.372	309,2	119.869	342.017	222.148	185,3
Belgien	419	2.778	2.359	563,0	919	8.548	7.629	830,1
China	26	455	429	1.650,0	390	1.369	979	251,0
Frankreich (inkl. Monaco)	507	3.529	3.022	596,1	1.476	7.840	6.364	431,2
Italien	1.381	5.362	3.981	288,3	7.142	13.215	6.073	85,0
Niederlande	1.039	7.996	6.957	669,6	3.269	28.265	24.996	764,6
Polen	5.493	14.246	8.753	159,3	36.589	76.283	39.694	108,5
Rumänien	1.423	5.370	3.947	277,4	7.973	16.015	8.042	100,9
Schweiz u. Liechtenstein	1.225	6.795	5.570	454,7	3.492	15.194	11.702	335,1
Slowakei	2.858	6.860	4.002	140,0	16.088	33.207	17.119	106,4
Südkorea	9	361	352	3.911,1	63	764	701	1.112,7
Südostasien	56	1.147	1.091	1.948,2	334	2.231	1.897	568,0
Taiwan	5	71	66	1.320,0	11	125	114	1.036,4
Tschechische Rep.	2.314	20.753	18.439	796,8	9.118	66.378	57.260	628,0
Ungarn	5.773	12.170	6.397	110,8	31.058	54.506	23.448	75,5
USA	123	2.891	2.768	2.250,4	623	7.179	6.556	1.052,3
Vereinigtes Königreich	434	3.673	3.239	746,3	1.324	10.898	9.574	723,1
Übrige Ausländer	6.788	29.644	22.856	336,7	33.433	89.771	56.338	168,5
Arabische Länder in Asien	28	254	226	807,1	262	670	408	155,7
Australien	15	250	235	1.566,7	33	647	614	1.860,6
Brasilien	4	299	295	7.375,0	44	1.046	1.002	2.277,3
Bulgarien	349	847	498	142,7	1.802	2.308	506	28,1
Dänemark	83	860	777	936,1	336	2.571	2.235	665,2
Estland	10	203	193	1.930,0	26	356	330	1.269,2
Finnland	67	440	373	556,7	430	992	562	130,7
Griechenland	67	585	518	773,1	862	1.161	299	34,7
Indien	10	411	401	4.010,0	140	1.590	1.450	1.035,7
Irland (Republik)	33	513	480	1.454,5	284	1.641	1.357	477,8
Island	1	107	106	10.600,0	1	237	236	23.600,0
Israel	17	2.609	2.592	15.247,1	57	5.511	5.454	9.568,4
Japan	57	131	74	129,8	339	389	50	14,7
ehem. Jugoslawien	595	2.119	1.524	256,1	3.805	8.533	4.728	124,3
Kanada	22	385	363	1.650,0	223	995	772	346,2
Kroatien	787	2.257	1.470	186,8	5.559	11.341	5.782	104,0
Lettland	31	207	176	567,7	258	464	206	79,8
Litauen	40	333	293	732,5	269	616	347	129,0
Luxemburg	80	496	416	520,0	184	1.655	1.471	799,5
Malta	1	170	169	16.900,0	1	360	359	35.900,0
Neuseeland	14	22	8	57,1	106	124	18	17,0
Norwegen	70	202	132	188,6	226	516	290	128,3
Portugal	132	591	459	347,7	2.414	4.513	2.099	87,0
Russland (ab Nov.04)	156	609	453	290,4	861	1.758	897	104,2
Saudi-Arabien	2	181	179	8.950,0	2	397	395	19.750,0
Schweden	87	766	679	780,5	318	1.846	1.528	480,5
Slowenien	1.784	3.269	1.485	83,2	6.857	11.886	5.029	73,3
Spanien	357	1.987	1.630	456,6	1.405	5.233	3.828	272,5
Südafrika	6	85	79	1.316,7	80	267	187	233,8
Türkei	121	855	734	606,6	297	1.945	1.648	554,9
übrige GUS	55	307	252	458,2	321	771	450	140,2
Übriges Afrika	44	349	305	693,2	252	1.251	999	396,4
Übriges Asien	34	285	251	738,2	483	770	287	59,4
Übriges Ausland	1.443	2.525	1.082	75,0	4.217	5.850	1.633	38,7
Ukraine	131	3.029	2.898	2.212,2	466	6.676	6.210	1.332,6
Vereinigte Arabische Emirate	15	294	279	1.860,0	59	1.013	954	1.616,9
Zentral-u.Südamerika	34	703	669	1.967,6	136	1.643	1.507	1.108,1
Zypern	6	109	103	1.716,7	18	229	211	1.172,2

4. Die Unterkunftsarten

	Ankünfte		Veränd.		Nächt.		Veränd.		Anteil an
	Vorjahr	Ankünfte	AK abs.	AK in %	Vorjahr	Nächtigungen	NÄ abs.	NÄ in %	Gesamt-NÄ
Gewerbl. Beherbergungsbetriebe	131.776	592.884	461.108	349,9	437.473	1.509.178	1.071.705	245,0	66,9%
5/4*-Betriebe	46.193	310.949	264.756	573,2	151.823	773.716	621.893	409,6	34,3%
3*-Betriebe	54.227	193.752	139.525	257,3	144.303	424.621	280.318	194,3	18,8%
2/1*-Betriebe	26.879	63.444	36.565	136,0	97.942	187.951	90.009	91,9	8,3%
Ferienwhg.,-haus gewerblich	4.477	24.739	20.262	452,6	43.405	122.890	79.485	183,1	5,4%
Privatunterkünfte	12.463	49.897	37.434	300,4	77.657	212.840	135.183	174,1	9,4%
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	6.041	16.150	10.109	167,3	36.353	66.666	30.313	83,4	3,0%
Privatquartiere auf Bauernhof	2.421	6.374	3.953	163,3	15.083	26.528	11.445	75,9	1,2%
Ferienwhg.,-haus(priv.)n.a.Bauernhof	2.859	20.053	17.194	601,4	18.697	84.499	65.802	351,9	3,7%
Ferienwhg.,-haus(priv.)auf Bauernhof	1.142	7.320	6.178	541,0	7.524	35.147	27.623	367,1	1,6%
Sonst. Beherbergungsbetriebe	27.824	77.265	49.441	177,7	326.487	534.799	208.312	63,8	23,7%
Campingplatz	135	5.530	5.395	3.996,3	540	14.502	13.962	2.585,6	0,6%
Kurheime der SV	9.206	11.661	2.455	26,7	210.270	269.981	59.711	28,4	12,0%
Private und öffentl. Kurheime	3.991	7.092	3.101	77,7	74.685	82.335	7.650	10,2	3,6%
Kinder-, Jugendherholungsheime	45	5.767	5.722	12.715,6	501	19.339	18.838	3.760,1	0,9%
Jugendherbergen, -gästehäuser	454	11.465	11.011	2.425,3	1.312	27.696	26.384	2.011,0	1,2%
Bewirtschaftete Schutzhütten		3.717	3.717			6.385	6.385		0,3%
Sonst. Unterkünfte	13.993	32.033	18.040	128,9	39.179	114.561	75.382	192,4	5,1%
OÖ gesamt	172.063	720.046	547.983	318,5	841.617	2.256.817	1.415.200	168,2	100,0%



5. Markendestinationen Oberösterreich

	Ankünfte		Veränd.		Nächt.		Veränd.	
	Vorjahr	Ankünfte	AK abs.	AK in %	Vorjahr	Nächtigungen	NÄ abs.	NÄ in %
Markendestinationen								
Donau Oberösterreich (ohne Linz)	18.539	61.928	43.389	234,0	68.062	194.564	126.502	185,9
Linz	42.231	133.352	91.121	215,8	131.165	287.878	156.713	119,5
Mühlviertel	10.273	81.377	71.104	692,1	78.688	246.804	168.116	213,6
OÖ Salzkammergut	25.198	174.117	148.919	591,0	177.026	640.219	463.193	261,7
Pyhrn-Priel	1.027	49.931	48.904	4.761,8	4.993	157.124	152.131	3.046,9

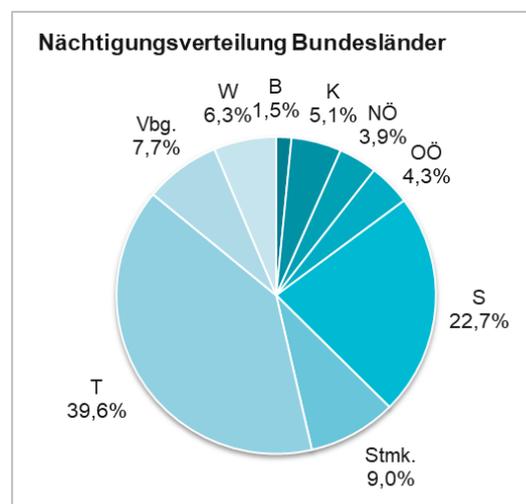
6. Tourismusverbände Oberösterreich

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Attersee-Attergau	5.844	21.729	15.885	271,8	45.961	83.346	37.385	81,3
Bad Ischl	1.831	23.719	21.888	1.195,4	37.111	107.990	70.879	191,0
Donau Oberösterreich	13.000	51.926	38.926	299,4	52.303	170.333	118.030	225,7
Entdeckerviertel	5.752	10.139	4.387	76,3	23.004	35.723	12.719	55,3
Ferienregion Böhmerwald	2.810	30.905	28.095	999,8	19.944	95.051	75.107	376,6
Hausruckwald	3.064	11.605	8.541	278,8	9.477	41.727	32.250	340,3
Inneres Salzkammergut	4.480	70.404	65.924	1.471,5	36.164	260.320	224.156	619,8
Linz	42.231	133.352	91.121	215,8	131.165	287.878	156.713	119,5
MondSeeLand, Mondsee-Irsee	2.184	14.591	12.407	568,1	6.456	35.806	29.350	454,6
Mühlviertler Alm Freistadt	5.159	20.212	15.053	291,8	30.648	61.414	30.766	100,4
Mühlviertler Hochland	2.304	30.260	27.956	1.213,4	28.096	90.339	62.243	221,5
Pyhrn-Priel	1.027	49.931	48.904	4.761,8	4.993	157.124	152.131	3.046,9
Region Wels	14.611	36.058	21.447	146,8	38.231	81.426	43.195	113,0
St. Wolfgang	291	10.493	10.202	3.505,8	807	27.086	26.279	3.256,4
S`Innviertel	8.149	40.361	32.212	395,3	44.738	121.465	76.727	171,5
Steyr und die Nationalpark Region	9.547	27.231	17.684	185,2	48.513	84.672	36.159	74,5
Tourismusregion Bad Hall	3.053	8.338	5.285	173,1	70.129	86.150	16.021	22,8
Traunsee-Almtal	8.189	27.967	19.778	241,5	43.009	111.919	68.910	160,2
Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach	10.149	45.741	35.592	350,7	81.156	162.152	80.996	99,8

7. Die Bundesländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Burgenland	34.094	276.055	241.961	709,7%	234.427	812.197	577.770	246,5%
Kärnten	87.164	624.466	537.302	616,4%	559.968	2.675.241	2.115.273	377,7%
Niederösterreich	236.992	697.311	460.319	194,2%	1.116.117	2.053.776	937.659	84,0%
Oberösterreich	172.063	720.046	547.983	318,5%	841.617	2.256.817	1.415.200	168,2%
Salzburg	130.617	2.629.107	2.498.490	1912,8%	622.372	11.950.728	11.328.356	1820,2%
Steiermark	160.293	1.309.182	1.148.889	716,7%	878.380	4.722.399	3.844.019	437,6%
Tirol	134.917	4.438.389	4.303.472	3189,7%	692.083	20.868.419	20.176.336	2915,3%
Vorarlberg	50.637	959.178	908.541	1794,2%	150.330	4.056.803	3.906.473	2598,6%
Wien	157.667	1.364.305	1.206.638	765,3%	468.285	3.330.632	2.862.347	611,2%
Österreich	1.164.444	13.018.039	11.853.595	1018,0%	5.563.579	52.727.012	47.163.433	847,7%

Quelle: TourMIS, 13. Juli 2022



8. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Winter 2021/2022

	Ankünfte		Nächti- gungen
Linz	115.624	Linz	253.776
Bad Schallerbach	34.959	Bad Schallerbach	137.886
Wels	29.494	Gosau	119.257
Gosau	28.448	Bad Ischl	107.990
Geinberg (ab Nov. 98)	23.979	Bad Hall	86.115
Bad Ischl	23.719	Hinterstoder	65.991
Hinterstoder	19.299	Obertraun	63.233
Obertraun	19.166	Wels	59.948
Ansfelden	14.754	Bad Goisern am Hallstättersee	58.107
Steyr	14.417	Bad Leonfelden	53.253
Aigen-Schlägl	13.215	St.Georgen i.Atterg.	48.998
Bad Leonfelden	12.071	Geinberg	44.500
Hallstatt	11.798	Schärding	39.356
Bad Goisern am Hallstättersee	10.992	Aigen-Schlägl	35.044
St.Wolfgang	10.493	Steyr	31.879
Vorderweißenbach	9.709	Ansfelden	29.807
Spital a.Pyhrn	9.505	Altmünster	29.431
St.Georgen i.Atterg.	9.245	Aspach	29.351
Bad Kreuzen	8.751	Spital a.Pyhrn	28.339
Windischgarsten	8.503	Ampflwang	27.763
OÖ gesamt	720.046	OÖ gesamt	2.256.817

Datenquellen des Berichtes:

Amt der Oö. Landesregierung, Statistik Oberösterreich
Statistik Austria
TourMis

Alle angeführten Daten beziehen sich auf die oberösterreichischen Meldegemeinden.